

## Richtung Zukunft!

### 1. Nationaler Radtourismus-Kongress im Ruhrgebiet

PROGRAMM – STAND 27.5.2019



#### Tag 1, Mittwoch 23.10.2019

- ab 10:30 Uhr           **Zweites Frühstück**  
Kommen Sie an, legen Sie ab, melden Sie sich an und genießen Sie dann mit uns einen Frühstücks-Imbiss!
- 11:00 Uhr               **Begrüßung**  
Karola Lambeck – Radverkehrsbeauftragte Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (angefragt)  
  
Prof. Dr. Andreas Pinkwart – Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (angefragt)
- 12:00 Uhr               **Hin und weg – Warum Urlaub auf dem Rad angesagt ist**  
Der Schauspieler und bekennende Radfahrer Michael Kessler stimmt mit unterhaltsamen Einblicken aus seinen Expeditionen auf den Kongress ein. Seine Anekdoten beweisen: Bei einer Radreise läuft längst nicht immer alles nach Plan, aber gerade das macht diese Reiseform so spannend. Unterwegs kommt es nicht selten zu unerwarteten und unvergesslichen Begegnungen. Aber Michael Kessler erzählt nicht allein, das Publikum ist genauso gefragt. Sie dürfen gespannt sein...  
  
Michael Kessler - Schauspieler, Sprecher & Autor
- 12:45 Uhr               **Kulinarischer Zwischenstopp**  
Austausch beim Mittagessen
- 13:45 Uhr               **Im Radtourismus steckt noch mehr – Impulse für die Verkehrswende**  
Der Radtourismus spielt auch eine wichtige Rolle auf dem Weg zur Verkehrswende. Fünf Kurzvorträge und eine anschließende Podiumsdiskussion beleuchten diese These aus verschiedenen Blickwinkeln und zeigen Synergien zwischen Radverkehr im Alltag und in der Freizeit auf.  
  
Podiumsgäste:  
Jens Joost-Krüger, Wirtschaftsförderung Bremen  
Thomas Vielhaber, Planungs- und Baudezernent Stadt Arnberg  
Matthias Kreysing, Vorstandsmitglied Projektkoordination / Flächenmanagement Wuppertalbewegung e.V.  
Michael Vieten, IGS Ingenieurgesellschaft Stolz  
Wolfgang Aichinger, Agora Verkehrswende
- 15:15 Uhr               **Kaffee-Stopp**

15:30 Uhr

### **Raus in den Pott!**

Exkursionen per Rad oder Bus in die spannendsten Gegenden des Ruhrgebiets. Wo einst Stahl gekocht und das „schwarze Gold“ gefördert wurde, lädt jetzt ein weit verzweigtes Radwegenetz zu Entdeckungstouren mit einer gehörigen Portion Industrieromantik ein.

#### **Steigen Sie auf oder ein zu folgenden Exkursionen:**

- 1) Radexkursion „Stahlküche“ (Auszug): Wir erfahren den Wandel einer ganzen Region und staunen, wie sich das Ruhrgebiet immer wieder neu erfindet.
- 2) Radexkursion „Der schnellste Weg durchs Revier“: Auf einem bereits fertiggestellten Teilstück des Radschnellweg 1 (RS1) erfahren wir die Zukunft der Mobilität.
- 3) Busexkursion „Haldenhopping“: Wir erklimmen die Berge des Ruhrgebiets und genießen die Aussicht von kunstvoll gestalteten Hochpunkten mitten im Revier.
- 4) Busexkursion „Der Berg ruft“: Im Gasometer Oberhausen, der höchsten Ausstellungshalle Europas erleben wir die Faszination der berühmtesten Gipfel der Erde.
- 5) Busexkursion „Welterbe Zollverein“: Wir besuchen DAS Wahrzeichen der Region und erkunden mit dem „Eiffelturm“ des Ruhrgebiets ein Industrie- und Architekturdenkmal vom Allerfeinsten.
- 6) Bootsexkursion „Hafenrundfahrt“: Wir entspannen an Bord der Weißen Flotte während einer spannenden Tour durch den größten Binnenhafen der Welt.
- 7) Radexkursion „Rad&Kultur“: Auf einem kurzen Teilstück der RevierRoute „Stahlküche“ fahren wir zum Gasometer Oberhausen und besuchen die Ausstellung „Der Berg ruft“.

Das Exkursionsprogramm kann (je nach Anmeldestand und Interessenlage) geringfügig variieren und wird gegebenenfalls ergänzt.

18:30 Uhr

### **Füße hoch - die kurze Auszeit**

Check-In im Hotel

20:00 Uhr

### **Gute Unterhaltung!**

Bei unserer Abendveranstaltung erfahren Sie mehr über das radrevier.ruhr, das Sie bei unseren Exkursionen bereits in Teilen kennengelernt haben. Danach können Sie beim Abendessen neue Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen und gespannt dem kulturellen Rahmenprogramm folgen. Zwischendurch setzt eine stimmungsvolle Fackelführung noch einmal besondere Akzente.

Zwischen dem Veranstaltungsort und der Innenstadt werden Shuttles angeboten.

## **Tag 2, Donnerstag, 24.10.2019**

8:45 Uhr

Shuttles zum Landschaftspark

9:15 Uhr

### **Rückblick und Einblicke**

Wir fassen die Ergebnisse des ersten Tages zusammen und starten mit Vorträgen in den zweiten Tag.

Sören Link, Oberbürgermeister der Stadt Duisburg (angefragt)

Karola Geiß-Netthöfel, Regionaldirektorin RVR (angefragt)

9:45 Uhr

## **Der Radtourist 2030: Trends und Entwicklungen für die Unterwegsmärkte von morgen**

Megatrends verändern vehement die Art und Weise des Reisens. Dies stellt auch die Angebotsseite vor neue Herausforderungen.

Wie wird der Gast zukünftig aussehen? Welche Bedürfnisse bringt er mit und wie können Destinationen ihn erreichen? In einem Vortrag mit anschließender Diskussion blicken wir gemeinsam in die Zukunft.

Anja Kirig, Zukunfts- und Trendforscherin

10:30 Uhr

## **Kaffee-Stopp**

Austausch und Netzwerken bei Kaffee und Snacks

10:45 Uhr

## **Alles eine Frage des Blickwinkels - Inspiration, Impulse und Initiativen für den Radtourismus**

In drei parallelen Foren werden kluge Konzepte und erfolgreiche Leuchttürme aus dem In- und Ausland vorgestellt.

### *Forum 1*

*Rundumblick:* Wie rollt das Rad im Ausland?

Wir lassen uns von unseren europäischen Nachbarn inspirieren und lernen spannende Konzepte und Kampagnen aus Österreich, der Schweiz und den Niederlanden kennen.

Georg Schrofner, SalzburgerLand Tourismus GmbH über die Radkampagne in Österreich

Weitere Teilnehmer werden bekanntgegeben.

### *Forum 2*

*Ausblick:* Ist Radtourismus Ländersache?

Drei Bundeslandvertreter sind eingeladen gemeinsam mit uns den Stellenwert des Radtourismus in ihrer Region zu diskutieren.

Moderation: Frank Hofmann, Stellvertretender ADFC-Bundesvorsitzender

Sebastian Kaiser, Bereichsleiter Produktmanagement, Marketing &

Vertriebskooperationen Tourismus NRW e.V.

Weitere Teilnehmer werden bekanntgegeben.

### *Forum 3*

*Einblicke:* Muss man das Rad neu erfinden?

Am besten lernt man an Vorbildern. Gute Beispiele aus der Praxis liefern in diesem Forum Impulse und Inspiration für die eigene Arbeit.

Christoph Lottritz, Abteilungsleitung Aktivtourismus Ruhr Tourismus GmbH über

Barrierefreiheit im Radtourismus am Beispiel der Römer-Lippe-Route

Dr. Rainer Mühlnickel & Tanja Brunnhuber über Mountainbiking in urbanen Räumen

Weitere Teilnehmer werden bekanntgegeben.

- 12:15 Uhr                    **Kulinarische Auszeit**  
Austausch beim Mittagessen
- 13:15 Uhr                    **Eigene Tourenplaner vs. Open Data – Was braucht die Radregion der Zukunft?**  
Achtung, es kommt zum Schlagabtausch zwischen komoot und outdooractive. Im Vordergrund stehen die Themen Digitalisierung und insbesondere die digitale Radroutenplanung. In einer Podiumsdiskussion diskutieren wir, wie sich Destinationen künftig aufstellen müssen, um erfolgreich im Aktivtourismus zu sein. Dabei geht es um die Fragen: Welche Rolle die klassische Tourismuswebsite überhaupt noch spielt. Und welche Pro und Contra für die eigenen Radroutenplaner und Open Data-Plattformen sprechen.  
  
Impulsvortrag: Thomas Froitzheim, Naviso  
  
Podiumsdiskussion:  
Markus Hallermann, Geschäftsführer komoot  
Hartmut Wimmer, Geschäftsführer outdooractive
- 14:45 Uhr                    **Time to say Goodbye**  
Wir schauen kurz auf die Highlights des Kongresses zurück, sammeln die wichtigsten Erkenntnisse und verabschieden uns.
- 15:15 Uhr                    Ende des 1. Nationalen Radtourismus-Kongresses  
  
Moderation: Janine Steeger

### **Optionaler Verlängerungstag, Freitag, 25.10.2019**

Die Ruhr Tourismus GmbH lädt diejenigen, die nicht genug vom radrevier.ruhr bekommen können, zu einem weiteren Exkursionstag ein. Am Freitag wird das zentrale Ruhrgebiet Kulisse einer ca. 50 km langen Radtour sein, die alle Vorzüge des radrevier.ruhr auf sich vereint. Erfahren Sie Industriekultur, Bahntrassen, Halden, Uferwege und unerwartet viel Natur. Der größte Ballungsraum Deutschlands zeigt sich nahezu verkehrsfrei, Stadtgrenzen lösen sich auf, zahlreiche Highlights säumen den Wegesrand und der blaue Himmel über der Ruhr sorgt für echtes Urlaubsfeeling. Die Tour endet um 16:00 Uhr am Essener Hauptbahnhof. Die Einladung beinhaltet neben dem Leihrad, dem Gepäcktransfer und einem Picknick während der Radtour auch ein abendliches Get-Together am Donnerstag.